

Vom frühen Mittelalter zum Heilimpuls der Zukunft

Michaela Spaar:
Odilia

«Durch die Beschäftigung mit der heiligen Odilia, dem Odilienberg, Freiburg und Arlesheim wurde mir immer deutlicher, dass dieses Thema nicht nur einen wichtigen historischen und geistesgeschichtlichen Wert hat, den es gilt aufzuarbeiten, sondern auch eine für Europa entscheidende spirituelle Bedeutung für die Gegenwart. ... Bemerkenswert ist, dass es sich bei allen überlieferten Hinweisen, die Rudolf Steiner über die heilige Odilia und insbesondere ihre Beziehung zu Arlesheim gab, eigentlich nur um kurze Bemerkungen und zarte Andeutungen handelt. Vieles bleibt offen und geheimnisumwoben, denn es scheint im Verborgenen, im Stillen geschehen zu sein. Doch bereits diese wenigen Angaben Steiners lassen erahnen, dass es geistesgeschichtlich betrachtet weitreichende und tiefgehende Ereignisse und Impulse der Menschheitsgeschichte sind, die sich von der heiligen Odilia ausgehend zwischen dem Odilienberg und Arlesheim abgespielt haben, die in die Gegenwart hereinragen.»



Michaela Spaar, geboren 1965 in München, studierte u.a. Kunstgeschichte, Romanistik und Buchwissenschaft. Von 1998 bis 2011 Redakteurin bei der Wochenschrift «Das Goetheanum». Ausbildung in Substanzerkenntnis am Michael-Therapeutikum in Heidelberg und in Phytotherapie an der Freiburger Heilpflanzenschule. Co-Leiterin des Arlesheimer Bauerngartens. Die in Arlesheim lebende Autorin bietet Kurse, Führungen und Exkursionen zu phytotherapeutischen, botanischen und kulturhistorischen Themen an und schreibt für verschiedene Zeitschriften Artikel über Heilpflanzen.

Michaela Spaar

Odilia

Lebensspuren und Heilimpulse
Mit Fotografien von Jürg Buess
und Manfred Christ

Ca. 220 S., gebunden

Format: 16,8 x 20,3 cm

Ca. € 22,90/CHF 29.90

ISBN 978-3-85636-242-3



9 783856 362423

- Spannende Aktualisierung einer alten Legende
- Biographie und Kulturführer in einem
- Eine «spirituelle Archäologie» der anthroposophischen Medizin

Die heilige Odilia, Schutzpatronin des Elsass, aber auch der gute Geist von Arlesheim, ist für uns Heutige kaum fassbar. Die Autorin nimmt die Legende von ihrem Leben unter die Lupe und entschlüsselt ihre Bilder. Sie erkundet den Odilienberg und weitere ihr gewidmete Kultorte. Und sie lässt erkennen, wie und warum die heilige Odilia in Arlesheim zur Inspiratorin einer neuen Medizin werden konnte. Damit sind große Brücken gespannt, die weit Vergangenes in unmittelbare Nähe rücken, und in der Lokalgeschichte lässt sich der Keim für Weltbedeutendes erkennen.

In anschaulicher Sprache entrollt die Autorin ein spannend zu lesendes, dramatisches Geschehen, das sie mit behutsamen Deutungen auf den spirituellen Hintergrund hin transparent macht.

Ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der zukünftigen Bedeutung des esoterischen Christentums in seinem Zusammenhang mit therapeutischen Impulsen.

